

Auf den Punkt gebracht!

Berichte: ziel-, ressourcen- und wirkungsorientiert

15.-16. März 2021

- ▶ auch als Inhouse Seminar buchbar
- ▶ Bildungschecks & Bildungsprämien möglich

Der Bericht dient als Kontrollinstrument für den ASD („Ist die Hilfe noch notwendig und geeignet?“), als Darstellungsinstrument für den privaten/freien Träger („Wie und was an der Arbeit war erfolgreich?“) aber auch als Mittel zur Akquise für die zukünftige Zusammenarbeit („Wird deutlich was der Nutzen unserer Personalauswahl/Personalentwicklung ist? Wird das Profil der Institution sichtbar?“). Für Klienten wiederum dient der Bericht als Reflexionsinstrument („Was habe ich erreicht?“). Im Rahmen dieses Seminars wird deutlich gemacht, wie diese drei Perspektiven ihren Raum finden können, ohne dass die Berichte ausarten.

In Workshop-Einheiten werden im Verlauf des Kurses auch mitgebrachte exemplarische Fallberichte konstruktiv anhand von Orientierungshilfen reflektiert. Zudem werden die unterschiedlichen Vorgaben und Perspektiven von Leistungserbringern, Auftraggebern und betroffenen Klienten beleuchtet.

Ziel: Eckpunkte und Dokumentationsformen für die ziel-, ressourcen- und wirkungsorientierte Berichterstattung sind vermittelt.

- Inhalte:**
- Differenzierte Berichte für den Leistungs-, Grau- und Gefährdungsbereich
 - Perspektivwechsel in den Berichten (ASD/Träger/Klienten)
 - Hilfsmittel für eine strukturierte Berichtserfassung mit einer ziel- und ressourcenorientierten Auswertung
 - Die Ressourcenkarte als Instrument der Darstellung wirkungsorientierter Arbeit
 - Differenzierung zwischen Rückblick und Ausblick im Hilfeprozess
 - Berichte als Dienstleistung: die Orientierung an den Verfahren, Programmen und Begriffen des öffentlichen Trägers
 - Der Bericht als Instrument für die Darstellung institutioneller Leitlinien und Schwerpunktsetzungen
 - Reflexion anhand mitgebrachter Berichte

Arbeitsform/Methode/Materialien: Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von kurzen Inputs mit alltagstauglichen Arbeitspapieren; Erarbeitung konkreter Ziele



anhand der fachlichen Standards, Entwicklung möglicher Handlungsschritte mittels Fallbeispielen

Termine: 15.-16. März 2021 jeweils 09:00 bis 13:00 Uhr
Das Online-Seminar umfasst zzgl. Fallvorbereitungen; Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit den Umfang einer Tagesveranstaltung.

Kosten: 220,- € Gesamtkosten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage *

*der Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen für 2020 zur weiteren steuerlichen Förderung von Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlichen Vorschriften sieht im Artikel 8 die Änderung des Umsatzsteuergesetzes § 4 Nr. 21 a) UStG vor, durch diese womöglich zukünftig eine USt-Befreiung für Fortbildungen entfällt.

Online-Anmeldung: <https://luettring.javis.de/onlineregistration/38>

Referentin:

Lydia Claus, Dipl. Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (FH), Marte Meo Practitioner, Langjährige Berufs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe mit dem Kernbereichen Hilfen zur Erziehung nach § 30 SGB VIII und § 31 SGB VIII für öffentliche und private Träger sowie mehrjährige Tätigkeit als Betreuungskraft für individuelle sozialpsychiatrische Unterstützung in der Eingliederungshilfe §53 ff SGB XII. Tätig in den Bereichen Training und Beratung in der ressourcen-, lösungs- und sozialraumorientierten Kinder-/Jugendhilfe.

